



Pressemappe zur Pressekonferenz

05.10.2022

NOVEMBERTAGE 2022

Erinnern, Gedenken und Zusammenkommen in Zwickau

Termin: Mi, 05.10.2022 | 16 Uhr

Ort: Centermanagement (1. OG), Arcaden Zwickau
Innere Plauensche Straße 14, 08056 Zwickau

Teilnehmer/innen:

Constance Arndt (Oberbürgermeisterin Stadt Zwickau)

Matthias Bley (Koordinator Demokratiearbeit, Alter Gasometer e.V.)

Christian Fritzs (Historiker und Traditionsbeauftragter, FSV Zwickau e.V.)

Johannes Brandt (Mitarbeiter Demokratiearbeit Alter Gasometer e.V.)

Ablauf:

1. Begrüßung, Vorstellung und kurze thematische Einleitung (Matthias Bley)
2. Vorstellung der Ausstellung „Zwischen Erfolg und Verfolgung – Jüdische Stars im deutschen Sport bis 1933 und danach“ (Christian Fritzs)
3. Vorstellung des Bürger/innendialogs „Den NSU-Komplex aufarbeiten: Wie gehen die Menschen in Zwickau damit um?“ (Constance Arndt)
4. Vorstellung der Schnitzeljagd „Rundweg Friedliche Revolution“ (Johannes Brandt)
5. Fragerunde

Die Novembertage

Seit 2012 zeichnet sich das Koordinierungsbüro der Demokratiearbeit des Alter Gasometer e.V. für die Organisation der NOVEMBERTAGE verantwortlich. Es vernetzt Akteure, ist bei der Projektplanung und Projektfinanzierung behilflich, übernimmt die Öffentlichkeitsarbeit und das Projektmarketing.

Daneben beteiligen sich die Arbeitsbereiche des Vereins Demokratie-, Kultur- und Jugendarbeit mit einer Vielzahl unterschiedlicher Formate an der Veranstaltungsreihe.

An rund 15 Tagen ab Ende Oktober organisieren die Mitglieder des Bündnisses für Demokratie und Toleranz der Zwickauer Region durchschnittlich 30 Veranstaltungen.



Novembertage 2022

Erinnern, Gedenken und Zusammenkommen in Zwickau

Rund um den schicksalhaften und geschichtsträchtigen Monat November blicken wir zurück in die Historie unseres Landes und der Stadt Zwickau. Reichspogromnacht, friedliche Revolution und der Nationalsozialistische Untergrund (NSU) sind Ereignisse, mit denen wir uns auseinandersetzen wollen und müssen. Oder anders gesagt: Nationalsozialismus und Menschenfeindlichkeit damals und heute, DDR-Unrecht, aber auch der Mut der Menschen, sich dagegen aufzulehnen für Werte, die für nachfolgende Generationen inzwischen selbstverständlich sind. Wir wollen daher nicht nur in die Vergangenheit schauen, sondern auch das Leben in Gegenwart und Zukunft gestalten.

Dies tun wir in diesem Jahr wieder mit unterschiedlichen Formaten. Neben Konzerten, Lesungen und Diskussionen wird eine **Geocach-Schnitzeljagd** mit dem Namen „*Rundweg friedliche Revolution*“ eröffnet. Vor allem für Menschen mit Hang zur Bewegung an der frischen Luft ist das ein ganz neues digitales Format, um Informationen über die Stadtgeschichte Zwickaus zu erhalten.

Die Ausstellung „Zwischen Erfolg und Verfolgung“ beleuchtet das Schicksal jüdischer Sportstars und jüdischer Sportgeschichte, zu der auch in Zwickau geforscht wurde. Die Spuren führen zur Geschichte eines jüdischen Fußballspielers in Zwickau, welche in besagter Ausstellung thematisiert wird.

Wichtiger Meilenstein wird zudem die Auftaktveranstaltung des **Bürger/innendialogs** „*Den NSU-Komplex aufarbeiten: Wie gehen die Menschen in Zwickau damit um?*“. Zusammen mit der SLpB, der Stadt Zwickau und dem Demokratiebündnis sollen zentrale Fragen für Zwickau erarbeitet und beantwortet werden. Was sind Ideen und Visionen für die Zukunft, hinsichtlich der Gedenkkultur in Zwickau für die Opfer rechtsextremer Gewalt, und Aufarbeitung dieser Taten?

Auch das „**klassische**“ **Gedenken** an geschichtsträchtigen Orten der Stadt Zwickau wird nicht fehlen. Mit dieser Bandbreite an Veranstaltungen und Formaten möchten wir einen lebhaften und modernen Rahmen für alle Generationen und Geschmäcker bieten.

Mit der freundlichen Unterstützung des Landkreises, der Stadt Zwickau, des Landesprogramms Weltoffenes Sachsen, des Bundesprogramms Demokratie Leben und vieler weiterer Partner soll uns dies gelingen!

Das Team des Koordinierungsbüros der Demokratiearbeit im Alten Gasometer.



Programm

Quiz

»Schnitzeljagd „Rundweg friedliche Revolution“«

Nutzungsgebühr: kostenlos

Veranstalter: Alter Gasometer e.V.

Das ist unsere Schnitzeljagd zu den Orten der „Friedlichen Revolution“ in der Wendezeit 1989 und 1990. Schaut vor Ort nach Hinweisen und findet die Dose mit dem QR-Code zu den Infos. Eine Schnitzeljagd-Karte zeigt euch unter der Homepage www.alter-gasometer.de/projekt/zwickauer-schnitzeljagd/ den ungefähren Standort der einzelnen Haltepunkte. Die jeweiligen Fotos verraten euch dann den genaueren Ort, in deren unmittelbarer Umgebung ihr nach der Dose suchen müsst. Unsere kleinen Hinweise zu den einzelnen Dosen helfen euch hoffentlich dabei. Dafür müsst ihr aber das eine oder andere Mal um die Ecke denken! Dose gefunden? Dann einfach den darin befindlichen QR-Code scannen und anhören, was es über den Ort zu wissen gibt.

Achtung: Ihr braucht einen QR-Code-Scanner auf eurem Handy. Zudem könnt ihr den Rundweg je nach Lust und Laune in unterschiedlicher Reihenfolge begehen. Viel Spaß! Wichtig: Legt die Dose mit den Infos wieder dorthin, wo sie war, damit die nächsten auch noch etwas finden. Einige Dosen/Orte sind auch als Geocaches verfügbar.

Di, 12.10.2022 | 19:00 Uhr | Workshop und Diskussion

»Aufarbeitung und Bedeutung des NSU-Komplexes in Zwickau« – Auftaktveranstaltung

Eintritt frei und nach Anmeldung

Ort: Bürgersaal im Rathaus Zwickau, Hauptmarkt 1, 08056 Zwickau

Veranstalter: Stadt Zwickau, Alter Gasometer e.V.

Im November 2022 jährt sich die Selbstenttarnung des NSU zum elften Mal. Seither hat der Umgang mit diesem Thema, die Aufarbeitung der lokalen Strukturen und das Gedenken an die Opfer zu kontroversen Debatten in der Stadtgesellschaft geführt. Entstanden sind in der zurückliegenden Zeit unterschiedliche Gedenkaktionen. Die Stadt Zwickau möchte nun gemeinsam mit dem Demokratiebündnis einen Diskurs in Gang bringen, bei dem interessierte Akteure zu Gesprächen zusammenfinden und gemeinsame Ziele entwickeln. Die vier Abende werden durch die Sächsische Landeszentrale für politische Bildung moderiert. In Tischgruppen kommen die Teilnehmenden über unterschiedliche Ansichten miteinander ins Gespräch. Diskutiert werden sollen Fragen wie: Was sind Ideen und Visionen für die Zukunft hinsichtlich der Gedenkkultur in Zwickau für die Opfer rechtsextremer Gewalt und Aufarbeitung dieser Taten? Finden die in Zwickau engagierten Personen einen gemeinsamen Nenner und verständigen sich auf Rahmenbedingungen für eine NSU-Erinnerungskultur?

Wer an diesem moderierten Prozess aktiv mitarbeiten möchte, der meldet sich bitte bis 10.10. im Kulturamt der Stadt Zwickau unter kulturamt@zwickau.de an. Genauere Informationen zu den Anmeldevoraussetzungen finden Sie unter www.zwickauer-demokratie-buendnis.de/veranstaltung/den-nsu-komplex-aufarbeiten-wie-gehen-die-menschen-in-zwickau-damit-um

***Diese Veranstaltung findet an folgendem weiteren Terminen statt:** 15.11.2022 19:00 Uhr | 07.02.2023 19:00 Uhr | 01.03.2023 19:00 Uhr*



Mo, 24.10. – So, 13.11. 2022 | 9:00 – 20:00 Uhr | Ausstellung

»Zwischen Erfolg und Verfolgung – Jüdische Stars im deutschen Sport bis 1933 und danach«

Eintritt frei

Ort: Zwickau Arcaden

Veranstalter: Alter Gasometer e.V., Fanprojekt Zwickau e.V., Zwickauer Fußballgeschichten e.V., Zentrum Deutsche Sportgeschichte e.V., Zwickau Arcaden

Die Ausstellung „Zwischen Erfolg und Verfolgung – Jüdische Stars im deutschen Sport bis 1933 und danach“ würdigt mit Hilfe großformatiger skulpturaler Präsentationen den großen Anteil jüdischer Athletinnen und Athleten an der Entwicklung des modernen Sports in Deutschland. Zu sehen sind mehr als 15 lebensgroße Figuren, die alle ihre Geschichte erzählen. Zusätzlich wurde auch die jüdische Sportgeschichte Zwickaus erforscht und ihr ebenso eine Figur gewidmet.

Di, 25.10.2022 | 20:00 Uhr | Eröffnungsveranstaltung – Ausstellung & Leben von Bernardo Grosser

»Zwischen Erfolg und Verfolgung – Jüdische Stars im deutschen Sport bis 1933 und danach«

Eintritt frei - Kostenlose Führungen: 28.10. & 10.11. um 20:00 Uhr

Ort: Zwickau Arcaden - Treffpunkt: Zwickau Arcaden, Haupteingang Müller Drogerie

Veranstalter: Alter Gasometer e.V., Fanprojekt Zwickau e.V., Zwickauer Fußballgeschichten e.V., Zentrum Deutsche Sportgeschichte e.V., Zwickau Arcaden

Im Beisein der Schirmherrin und der Schirmherren sowie des Staatssekretärs des Sächsischen Staatsministerium des Inneren Dr. Frank Pfeil wird die Ausstellung feierlich eröffnet.

Anschließend bietet eine Führung einen Überblick zu

den dargestellten Persönlichkeiten, wobei auf den Zwickauer Bernardo Grosser vertieft eingegangen wird. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, bei Snacks und Getränken die Ausstellung mit den Gästen und organisierenden Personen zu erkunden.

Mi, 26.10.2022 | 10:00 Uhr | Ferienkino für Jugend-Fußballmannschaften

»Liga Terezin - Ein Spiel gegen die Nazis«

Eintritt: 2,50 €

Ort: Filmpalast Astoria Zwickau

Veranstalter: Alter Gasometer e.V., Filmpalast Astoria, Fanprojekt Zwickau e.V., Zwickauer Fußballgeschichten e.V.

Ein Angebot extra für Jugendfußballmannschaften aus dem Landkreis Zwickau im Rahmen der Oktoberferien in Kooperation mit dem FSV Zwickau. Rund um die Ausstellung „Zwischen Erfolg und Verfolgung – Jüdische Stars im deutschen Sport bis 1933 und danach“ wird ein Rahmenprogramm angeboten. Gemeinsam mit dem Filmpalast Astoria wurden extra „Kinotage“ organisiert. Gezeigt wird in den Ferien der Film „Liga Terezin“. Der 53-minütige Film verknüpft den Missbrauch des Sports durch eine gnadenlose Herrschaft im Nazi-Deutschland mit der europaweiten Spurensuche des Israelis Oded Breda in der Jetztzeit. Erzähler des Dokufilms ist der inzwischen 58-jährige Israeli Oded Breda, dessen Leben sich veränderte als er auf alten Filmbildern seinen Onkel Pavel erkannte, wie der im blütenweißen Trikot auf den sandigen, engen Fußballplatz im Ghetto Theresienstadt rannte.

Bei Interesse können sich Vereine unter info@fanprojekt-zwickau.de melden.



So, 30.10. und So, 13.11. 2022 | 15:00 Uhr | Stadtführung

»Stadtführung - Jüdisches Leben in Zwickau«

Eintritt frei

Ort: Treff ist am 30.10. und 13.11. um 15:00 Uhr am Platz der Völkerfreundschaft

Veranstalter: Alter Gasometer e.V.

Entdeckt mit uns die Orte jüdischer Religion, Kultur und des Alltagslebens in Zwickau. Auf unserem kulturhistorischen und zeitgeschichtlichen Spaziergang lernt ihr unsere Stadt mit den zahlreichen bedeutsamen Stätten des jüdischen Lebens kennen. Die Tour startet am Platz der Völkerfreundschaft und führt über den Georgenplatz, einen Teil der Bahnhofstraße zum Schloss Osterstein und dem Alten Steinweg. Das Ende der Stadtführung ist die Leipziger Straße 15, das Geburtshaus von Bernardo Grosser.

Do, 03.11.2022 | 19:00 Uhr | Kino und Vortrag

»Liga Terezin - Ein Spiel gegen die Nazis«

Eintritt frei

Ort: Fanprojekt Zwickau e.V.

Veranstalter: Fanprojekt Zwickau e.V.

Vortrag von Dr. Berno Bahro zur „Geschichte der jüdischen Sportbewegung“ und Kino „Liga Terezin“ im Fanprojekt Zwickau. Der 53-minütige Film verknüpft den Missbrauch des Sports durch eine gnadenlose Herrschaft im Nazi-Deutschland mit der europaweiten Spurensuche des Isrealis Oded Breda in der Jetztzeit. Erzähler des Dokufilms ist der inzwischen 58-jährige Israeli Oded Breda, dessen Leben sich veränderte als er auf alten Filmbildern seinen Onkel Pavel erkannte, wie der im blütenweißen Trikot auf den sandigen, engen Fußballplatz im Ghetto Theresienstadt rannte.

Bei Interesse können sich Vereine unter info@fanprojekt-zwickau.de melden

Fr, 04.11.2022 | ab 12:00 Uhr | Gedenken

»Gedenk-Späti an die Opfer des NSU«

Ort: Schumannplatz Zwickau

Veranstalter: Alter Gasometer e.V.

Am 4.11.2011 gab es einen lauten Knall in der Frühlingsstraße in Zwickau. Danach kam ans Licht, was der Nationalsozialistische Untergrund angerichtet hatte. Zehn Menschen verloren ihr Leben und noch viele mehr litten und leiden noch heute darunter. Zum 5. Jahrestag des Bekanntwerdens dieses Verbrechens gestalteten die Sternendekorateure, eine Künstlergruppe, Gedenkbänke und tragen seither zum Erinnern und Gedenken bei. In dieser Tradition gedenken wir an diesem Tag mit den Gedenkbänken am Schumannplatz. Es besteht die Möglichkeit Kerzen und Blumen niederzulegen und der Späti ist vor Ort mit warmen Getränken dabei.

Fr, 04.11.2022 | ab 18:00 Uhr | Ausstellung

» Poetry Is Out of Place - Geschichtswerkstatt Zwickau & Jakob Ganslmeier «

Ort: Palastbar Zwickau

Veranstalter: Alter Gasometer e.V.

Jakob Ganslmeier beschäftigt sich in der Ausstellung "Poetry Is Out of Place" mit Darstellungen der Täterperspektiven. Die Videoinstallationen, die in Kooperation mit Ana Zibelnik und Paradox entstanden sind, setzen sich mit heutigen Radikalisierungsprozessen auseinander und untersucht wie Jugendkultur von Rechtsextremisten gekapert wird, wie Macht und Diktatur bis hin zu Nachstellungen von Gräueltaten des Zweiten Weltkriegs online dargestellt werden. Woher kommt die seltsame Faszination für Nazi-Memorabilia und Verschwörungstheorien?

Kontrastiert werden die Videoinstallationen mit der fotografischen Serie "Haut, Stein". In dieser Arbeit rückt Ganslmeier den Umgang mit nationalsozialistischen Symbolen bis heute in den Blick. Sie hinterfragt das Verbleiben, Verwenden und Verwischen einschlägiger Zeichen aus zwei Perspektiven: In Form von Architektur



und baulichen Ornamenten schreibt sich die Symbolik des Nationalsozialismus im öffentlichen Raum fort. Als Tätowierungen dienen diese Zeichen dem individuellen Bekenntnis zum Rechtsextremismus. Ganslmeier porträtierte ehemalige Neonazis in ihrem Prozess des Ausstiegs und zeigt die Entfernung oder Verfremdung von zum Teil großflächigen Tätowierungen. Symbole, die bis dahin jahrelanger Ausdruck der eigenen Identität und politischen Weltanschauung waren, verschwinden. Schwarz-weiß-Fotografien verweisen auf historische NS-Symbole im Außenraum, die trotz Entnazifizierung belassen wurden oder nach Versuchen der Verfremdung noch immer erkennbar sind.

Die Ausstellung Poetry Is Out of Place stellt individuelle Geschichten in einen gesellschaftlich-politischen Zusammenhang – und an uns alle: Wie vergangen ist die deutsche Vergangenheit?

Die Ausstellung wird nach der Vernissage am 4. November noch bis zum 25. November zu sehen sein.

Öffnungszeiten werden noch bekanntgegeben. Schulworkshops sind nach Absprache möglich. Anmeldung bei Jörg Banitz | joerg.banitz@alter-gasometer.de

Sa, 05.11.2022 | 17:00 Uhr | Konzert – und Themenabend

»If the kids are united against racism«

Eintritt frei, Spenden werden gern entgegengenommen

Ort: Aula WHZ

Veranstalter: Roter Baum e.V.

Unter dem diesjährigen Motto „DiverCITY Zwickau“ geht das 11. „if the kids...“ mit einem neuen Konzept an den Start. Wir möchten euch zeigen, wie divers unsere Stadt sein kann. Dafür haben wir uns Unterstützung von lokalen Vereinen ins Boot geholt. Was das für euch heißt? Noch mehr Workshops und Veranstaltungen im Vorfeld unseres Konzert- und Thementages. Auch in diesem Jahr möchten wir wieder Betroffenen eine Stimme geben. Unter anderem sollen Themen wie Alltagsrassismus in unserer Gesellschaft oder Diskriminierung im Fußball angesprochen werden, damit wir Handlungsweisen dagegen entwickeln können. Zudem könnt ihr euch auf Konfliktmanagement und Hip-Hop-Workshops freuen. Neben einer spannenden Diskussionsrunde mit Vertreter*innen unserer Kooperationspartner, Infoständen und Ausstellungen feiern wir den Abschluss unserer Workshopreihe mit musikalischer Untermalung unter anderem von Myra und Molly Punch.

Mo, 07.11.2022 | 18:00 Uhr | Vortrag und Diskussion

»Das Vermächtnis von Emilie und Oskar Schindler - Zivilcourage und Menschlichkeit im Ausnahmezustand«

Eintritt frei

Ort: Käthe-Kollwitz-Gymnasium Zwickau, Aula

Veranstalter: Konrad-Adenauer-Stiftung/Politisches Bildungsforum Sachsen

1999 wurden auf einem Dachboden in Hildesheim Briefe und Dokumente gefunden. Diese Papiere gewähren uns einen Einblick in die dramatischen Ereignisse aus der Zeit des 2. Weltkrieges und des Lebens des Ehepaars Emilie und Oskar Schindler. Die Briefe und Dokumente belegen, dass die Schindlers damals bewusst ihr Leben für die Rettung der jüdischen Bevölkerung aufs Spiel setzten. Heute gelten beide als ein herausragendes Beispiel für Zivilcourage und Menschlichkeit. Die Biografin und enge Vertraute der Schindlers, Erika Rosenberg, selbst Tochter jüdischer Eltern, die vor den Nationalsozialisten nach Argentinien flohen, ist an diesem Tag in Zwickau zu Gast.



Mo, 07.11.2022 | 19:00 Uhr | Lesung mit Diskussion

»Nicht mein Antirassismus« - Canan Topçu, Journalistin

Eintritt frei

Ort: Stadtgutstr. 23, 08412 Werdau

Veranstalter: Martin-Luther-King-Zentrum / VHS Zwickau

Menschen erleben aufgrund ihres Aussehens, ihrer Religion, ihres Namens, ihrer Muttersprache Beleidigungen in der Straßenbahn, Diskriminierungen bei der Wohnungssuche, Ausgrenzung in der Arbeit, körperliche Gewalt auf Straßen oder Spielplätzen. Dies resultiert aus einem Denk- und Machtsystem, welches die westliche Kultur aufgebaut hat, um die eigene Vorherrschaft in der Welt zu legitimieren und die Menschenrechte auf „Weiße“ zu begrenzen. Aber hinter diesem System stehen Menschen. Menschen, die sich oft unbewusst sind, dass sie davon profitieren und Andere diskriminieren.

Di, 08.11. | 19.30 Uhr | Kino

»Lieber Thomas« – Kino Casablanca

Eintritt: VVK 4€ zzgl. Geb. | AK 4€ inkl. Geb.

Ort: Saal, Alter Gasometer

Veranstalter: Alter Gasometer e.V.

Die DDR ist noch jung, aber Thomas Brasch passt schon nicht mehr rein. Er will Schriftsteller werden, doch schon sein erstes Stück wird verboten. Ohne Aussicht, gehört zu werden, verlässt er die Heimat. Im Westen anfangs bejubelt, lässt er sich aber nicht vereinnahmen. Nach dem Mauerfall, zurück in Ost-Berlin, ist er weit davon entfernt, Ruhe zu geben. Lieber Thomas erzählt aus dem Leben des Autors und Filmemachers Thomas Brasch. Braschs Werk, faszinierend in den Worten und magisch in den Bildern, ist dabei die Grundlage für einen poetischen, schillernd verführerischen Film über den Menschen Brasch und das Jahrhundert, in dem er lebte.

Regie: Andreas Kleinert | D | Drama | 2021 | 150 Minuten | FSK ab 16 Jahre

Mi, 09.11.2022 | 9:30 Uhr | Workshop - Schulveranstaltung

»Mein Leben zwischen Bibel und Stasi«

Eintritt frei

Ort: BSZ für Wirtschaft, Gesundheit und Technik, Schloßstraße 1, 08412 Werdau

Veranstalter: Arbeitskreis Bibelausstellung, Zeitzeugenbüro Berlin

Dr. Edmund Käbisch berichtet von seinem Wirken als Pfarrer am Dom zu Zwickau. Dazu werden die Schüler*innen zunächst in die DDR-Zeit eingeführt, um sich in die damalige Situation der Diktatur hineinversetzen zu können. Damit erst können Vergleiche mit der heutigen Demokratie gezogen werden.

Mi, 09.11.2022 | 10:00 Uhr | Schulkino

»Liga Terezin - Ein Spiel gegen die Nazis«

Eintritt 2,50 € pro Schüler*in und Lehrkraft

Ort: Filmpalast Astoria Zwickau

Veranstalter: Alter Gasometer e.V., Filmpalast Astoria, Fanprojekt Zwickau e.V., Zwickauer Fußballgeschichten e.V.

Rund um die Ausstellung „Zwischen Erfolg und Verfolgung – Jüdische Stars im deutschen Sport bis 1933 und danach“ wird ein Rahmenprogramm angeboten. Gemeinsam mit dem Filmpalast Astoria wurden extra „Schulkinotage“ organisiert. Infos zum Film finden sich in der Beschreibung der Veranstaltung zum 26.10. 2022. Anschließend findet eine kurze Gesprächsrunde statt.

****Bei Interesse können sich Schulklassen unter demokratie@alter-gasometer.de melden****



Mi, 09.11.2022 | 15:00 Uhr und 16:00 Uhr | Gedenken

»Gedenken an die Pogromnacht 1938«

Ort: Jüdischer Friedhof, Thurmer Straße/Schneppendorfer Str., 08066 Zwickau und ehemaliges
Polizeipräsidium am Georgenplatz, 08056 Zwickau

Veranstalter: Stadtverwaltung Zwickau, Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit, DGB
Südwestsachsen

Auch in diesem Jahr erinnert Zwickau an die Pogromnacht vom November 1938. Es findet um 15 Uhr zunächst die Kranzniederlegung auf dem Jüdischen Friedhof statt. Um 16 Uhr folgt die Gedenkveranstaltung auf dem Georgenplatz, an dem sich einst das Polizeipräsidium befand. Wie in vielen anderen Städten erlebte in Zwickau die Verfolgung der jüdischen Mitbürger*innen in der Nacht vom 9. zum 10. November 1938 einen traurigen Höhepunkt. Geschäfte und Wohnungen werden verwüstet, der Betsaal der jüdischen Gemeinde und die Trauerhalle werden in Brand gesteckt. Alle männlichen Juden, außer Kindern, werden verhaftet und ins Polizeipräsidium gebracht. Später erfolgte die Verschleppung ins Konzentrationslager Buchenwald.

15:00 Uhr Kranzniederlegung auf dem Jüdischen Friedhof Zwickau

16:00 Uhr Gedenkveranstaltung am Georgenplatz Zwickau

Mi, 09.11.2022 | 16:00 Uhr | Gedenken

»Gedenken des Arbeitskreis Bibelausstellung«

Ort: Talstraße / Haus Muldenblick in Zwickau

Veranstalter: Arbeitskreis Bibelausstellung

Jährlich gedenkt auch der Arbeitskreis Bibelausstellung am 09.11. an die NS-Opfer der Sterilisation und Euthanasie am Haus Muldenblick in der Talstraße.

Mi, 09.11.2022 | 16:45 Uhr und 17:00 Uhr | Gedenken / Vortrag / Diskussion

»Putzen der Stolpersteine« in Zwickau, Glauchau und Limbach-Oberfrohna

Treffpunkt Zwickau: 16:45 Uhr: Georgenplatz (nach der Gedenkveranstaltung des DGB)

Treffpunkt Glauchau: 17:00 Uhr, GRÜNEN Bürger*innenbüro Glauchau, Markt 19

Treffpunkt Limbach-Oberfrohna: 17:00 Uhr: Moritzstraße 15, 09121 Limbach-Oberfrohna

Veranstalter: Bündnis '90/DIE GRÜNEN/Kreisverband

„Ein Mensch ist erst vergessen, wenn sein Name vergessen ist“, zitiert der Künstler und Initiator der „Stolpersteine“ den Talmud. In 1265 Kommunen in 21 Ländern Europas erinnern „Stolpersteine“ an die Menschen, die durch das Naziregime deportiert und ermordet wurden. Um an die Würde der Opfer zu erinnern, werden am 9. November die 36 Zwickauer „Stolpersteine“ geputzt.

Mi, 09.11.2022 | 19:00 Uhr | Vortrag

»Wann werden Menschen zu Juden?«

Eintritt: frei

Ort: GRÜNEN Bürger*innenbüro Glauchau, Markt 19, 08371 Glauchau

Veranstalter: Bündnis '90/DIE GRÜNEN/Kreisverband

Vortrag von Dr. Günther Bormann Vortrag von Dr. Günther Bormann und Diskussion über jüdische Geschichte und Shoah in Glauchau.



Mi, 09.11.2022 | 19:00 Uhr | Lesung und Diskussion mit Akteur*innen der demokratischen Zivilgesellschaft

»Jakob Springfeld - Unter Nazis. Jung, ostdeutsch, gegen Rechts«

Eintritt frei

Ort: Saal, Alter Gasometer e.V., Kleine Biergasse 3, 08056 Zwickau

Veranstalter: Alter Gasometer e.V.

Gemeinsam mit dem Journalisten Issio Ehrich hat der Zwickauer Klima- und Antifa-Aktivist Jakob Springfeld ein Buch geschrieben. „Unter Nazis“ ist seine Geschichte, die Geschichte einer Zerreißprobe. Es geht um die harte Realität, auf die junge Antifaschist*innen in Städten wie Zwickau stoßen - um Drohungen, um Gewalt, um Angst. Es geht aber auch darum, dass selbst solche Städte zu progressiven Keimzellen werden können. Die Stimme der ostdeutschen Zivilgesellschaft muss lauter werden, und sie darf nicht nur nach Angriffen durch Neonazis gehört werden. Das Buch soll Warnsignal sein und Hoffnungsschimmer. Jakob Springfeld liest (zum ersten Mal) aus seinem Buch und kommt anschließend mit Akteur*innen der demokratischen Zivilgesellschaft ins Gespräch.

Do, 10.11. | 10 Uhr | Schul kino

»Masel Tov Cocktail«

Ort: Filmpalast Astoria Zwickau

Veranstalter: Alter Gasometer e.V. | Filmpalast Astoria | Fanprojekt Zwickau e.V. | Zwickauer Fußballgeschichten e.V.

Dieser Film wird im Rahmen der Ausstellung „Zwischen Erfolg und Verfolgung – Jüdische Stars im deutschen Sport bis 1933 und danach“ zusammen mit dem Filmpalast Astoria im Rahmen der „Schulkinotage“ gezeigt. Masel Tov Cocktail (jiddisch Masel tov für „Viel Glück“) ist ein 30-minütiger Film von Arkadij Khaet und Mickey Paatzsch. Der Film wurde vielfach ausgezeichnet, unter anderem mit dem Deutschen Menschenrechts-Filmpreis und dem Grimme-Preis. Dima ist der Sohn russischer Einwanderer, Schüler am Gymnasium und er ist Jude. Das wäre nicht der Rede wert, wenn nicht alle ständig darüber reden würden.

So auch sein Klassenkamerad Tobi, der ihn eines Tages in der Toilette mit einem ziemlich schlechten Witz über das Schicksal der Juden in Deutschland provoziert. Dima könnte darüber hinweggehen, aber dazu hat er keine Lust - und so haut er Tobi eine rein. Vom naiven Philosemitismus, über Ignoranz, Zionismus bis zum Antisemitismus erlebt Dima wie im Zeitraffer, was in Deutschland zum Judentum gedacht und laut oder leise gesagt wird. Am Ende trifft er an unerwarteter Stelle wieder auf Tobi und erneut reden sie über Juden. Diesmal könnte alles gut werden. Anschließend findet eine kurze Gesprächsrunde statt.

Bei Interesse können sich Schulklassen unter demokratie@alter-gasometer.de melden

Do, 10.11.2022 | 19:00 Uhr | Podiumsgespräch

»Die politische Dimension der Bibel heute«

Eintritt frei

Ort: Barterre, Alter Gasometer e.V., Kleine Biergasse 3, 08056 Zwickau

Veranstalter: Arbeitskreis Bibelausstellung

2002 wurde auf der Burg Schönfels die Ausstellung „Bibel in den beiden Diktaturen des 20. Jahrhunderts“ eröffnet. Sie war eine Form von politischer Bildung. Als Wanderausstellung wurde sie an über 70 Orten Deutschlands gezeigt. Einerseits führten die Anregungen der Bibelausstellung zu gesellschaftlichen und kirchlichen Auseinandersetzungen. Andererseits vermittelte sie Impulse, Wege der Demokratie und Toleranz zu beschreiten. Sie förderte die Streitkultur. Der Abend wird sicher zu kontroversen Diskussionen führen.

So, 13.11.2022 | 14:00 Uhr | Volkstrauertag

Trauer

Ort: Hauptfriedhof Zwickau

Veranstalter: Stadtverwaltung Zwickau



Di, 15.11.2022 | 18:00 Uhr | Vortrag / Podiumsgespräch

»Die Zwickauer Tora überlebte den Holocaust – Das heutige jüdische Leben in Sachsen und der bestehende Antisemitismus«

Eintritt frei

Ort: Lesesaal der Ratsschulbibliothek Zwickau, Lessingstraße 1, 08058 Zwickau

Veranstalter: Arbeitskreis Bibelausstellung / jüdische Gemeinde Chemnitz / Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Zwickau e.V.

Dr. Mahnke referiert über die Zwickauer Tora, die den Holocaust überlebte und 2002 der Öffentlichkeit vorgestellt wurde. Herr Dr. Röcher von der jüdischen Gemeinde Chemnitz hält einen Vortrag über das heute jüdische Leben in Chemnitz und Frau Gabriele Atanassow vom Dresdner Projekt „Klug gegen Antisemitismus“ gibt einen Überblick über den bestehenden Antisemitismus in Sachsen. Durch den Abend geleitet wird das Publikum durch die Moderation von Dr. Edmund Käbisch und umrahmt wird die Veranstaltung durch Klezmermusik.

Fr, 18.11.2022 | 17:00 Uhr | Lesung

»Erfahrungen mit der Aufarbeitung der beiden Diktaturen in der Landeskirche Sachsen«

Eintritt: frei

Ort: Café- und Restaurant „Carpe Diem“, Tugendpfad 3, 08451 Crimmitschau

Veranstalter: Arbeitskreis Bibelausstellung, „Crimmitschau liest“, Café und Restaurant „Carpe Diem“

Fr, 18.11.2022 | 18:00 Uhr | Lesung

»Am Ende des Schattens« – Buchlesung mit dem Autor Andreas Höll

Eintritt 10 € / ermäßigt 8 €

Ort: Kunstsammlungen Zwickau / Max-Pechstein-Museum

Veranstalter: Kultur Z

In dem in Berlin der Dreißiger spielenden Roman erzählt Andreas Höll in einer Mischung aus historischem Liebes- und Künstlerinnenroman atmosphärisch dicht von den widersprüchlichen Auswirkungen der deutschen Kolonialgeschichte nach dem Ersten Weltkrieg.

Mi, 23.11.2022 | 19:00 Uhr | Diskussionsrunde

»Müssen Kriege sein?« mit dem Journalist Lutz Mükke

Eintritt frei

Ort: Martin-Luther-King-Zentrum, Stadtgutstr.23, 08412 Werdau

Veranstalter: Martin-Luther-King-Zentrum

Die Frage der Gewaltfreiheit ist unser Grundanliegen, jedoch sind wir uns derzeit nicht einig, wie im „Ukraine-Konflikt“ ein „Schweigen der Waffen“ mit einem solchen Aggressor zu erreichen ist und was danach kommt, wenn wir an die jetzt anlaufende Rüstungsspirale denken. Nachdem kaum noch jemand die Schrecken des 2. WK aus eigenem Erleben kennt, scheint die Zustimmung der Bevölkerung dafür zu wachsen, dass unser Lebensstandard „mit“ Waffen zu sichern sei. Die Frage der „Kriegsdienstverweigerung“ wird krampfhaft unter der „Decke“ gehalten und nun wird unser zweites Grundanliegen, die ZIVILCOURAGE, für unsere Bewegung wichtig.



Do, 24.11.2022 | 9:30 Uhr | Szenische Lesung – Schulveranstaltung

»Die letzten Tage der Sophie Scholl«

Eintritt frei

Ort: Saal, Alter Gasometer e.V., Kleine Biergasse 3, 08056 Zwickau

Veranstalter: Pro Cognita e.V.

Eine junge Frau steht ein für ihre Ideale, in einer Gesellschaft, in der Recht nicht gleich Gerechtigkeit ist. Zusammen mit ihrem Bruder Hans Scholl und weiteren jungen Menschen gehörte sie der Widerstandsgruppe „Die Weiße Rose“ in München an. Sophie und Hans Scholl verteilen im Februar 1943 in der Münchner Universität Flugblätter gegen das Nazi-Regime und werden dabei erwischt und verhaftet. Im Wittelsbacher Palais wird die junge Studentin Sophie gefangen gehalten und verhört – von Robert Mohr, Sonderermittler der Gestapo. Ein Katz- und Maus-Spiel beginnt, in dem die beiden um ihre jeweilige Wahrheit ringen. Regie: Jens Heuwinkel

Fr, 25.11.2022 | 18:00 Uhr | Vortrag und Podiumsdiskussion

»... niemand wusste wo es hingeh...« – Zeitzeugen erinnern sich an Flucht, Vertreibung und Umsiedlung 1945-1949

Eintritt frei | Einlass ab 17:30 Uhr | Beginn 18:00 Uhr

Ort: Konzertsaal im Robert-Schumann-Haus, Hauptmarkt 5 in 08056 Zwickau

Veranstalter: Stadtarchiv Zwickau

Am 08.05.2022 jährte sich das Ende des zweiten Weltkrieges zum 77sten Mal. Der Abschluss der militärischen Auseinandersetzungen zog jedoch in deren Folge aufgrund politischer Entscheidungen für viele Menschen gravierende Umwälzungen nach sich. Millionen waren gezwungen ihre Heimat zu verlassen. Auch wenn dieser Teil der Geschichte schon etliche Jahre zurückliegt, ist das Thema noch lange nicht vergangen. Denn die Wörter „Flucht“, „Vertreibung“ und „Umsiedlung“ werden heute gern als Synonyme verwendet. Doch hinter diesen Wörtern verbirgt sich mehr als ihre eigentliche Definition. Denn diese Wörter beschreiben nicht im Ansatz, was Millionen von Menschen auf der ganzen Welt durchleben mussten oder müssen. Diese Wörter lassen sich nicht bestimmten Jahrhunderten zuordnen. Hinter diesen Wörtern stehen Menschen, die uns (ihre) Geschichte erzählen, wenn wir ihnen zuhören wollen. An diesem Abend sollen, vielleicht letztmalig, Zeitzeugen zu diesem Thema zu Wort kommen.

Fr, 25.11. | 20 Uhr | Konzert

Sebastian Krumbiegel

Ort: Saal, Alter Gasometer

Eintritt: 18 € VVK zzgl. Geb. | 23 € AK inkl. Geb.

Veranstalter: Alter Gasometer e.V.

Ein Mann am Klavier...ein Sänger...ja, eine Legende! Sebastian Krumbiegel ist einer der berühmtesten deutschen Musiker. Mit den „Prinzen“ füllt er mühelos Arenen und Hallen, er ist Autor und Interpret zahlloser Hits. Eine beispiellose Karriere. Doch abseits der ganz großen Bühnen gibt es noch den anderen Sebastian Krumbiegel: Den Chansonier, den Pianisten, den Solisten. In seinem über zweistündigen Soloprogramm spielt und singt Sebastian Krumbiegel eigene, bekannte und unbekannt Songs, gewürzt mit Coverversionen etwa von Rio Reiser oder Udo Lindenberg. Er erzählt Geschichten aus dem Leben im Allgemeinen und aus seinem Leben im Speziellen. Sebastian Krumbiegel solo ist authentisch, humorvoll und vor allem mitreißend!



**ALTER
GASOMETER**

Soziokulturelles Zentrum Zwickau

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Johannes Brandt

Telefon: 0375-277 21 17

E-Mail: johannes.brandt@alter-gasometer.de

Auf www.alter-gasometer.de stellen wir Texte, Fotos und Logos für die Verwendung in Offline- und Online-Medien zur Verfügung. Für weitere Informationen wenden Sie sich an die Geschäftsleitung.

Für von uns verwendete Texte und Bilder liegt das Copyright bei uns oder wir haben die ausdrückliche Zustimmung des Copyright-Inhabers oder dieser war trotz aller Bemühungen nicht auffindbar. Berechtigten Copyrightansprüchen werden wir sofort entsprechen.